

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Martin HEIDEGGER

Konservative Revolution

- 18-3** *Martin Heidegger und die "Konservative Revolution"* / Reinhard Mehring. - Freiburg ; München : Alber, 2018. - 232 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-495-48979-6 : EUR 32.00
[#5853]

Heidegger steht ja meistens nicht deswegen zur Diskussion, weil er sich in die sogenannte Konservative Revolution einordnen ließe, sondern weil er zumindest für eine gewisse Zeit ein Parteigänger des Nationalsozialismus war und wegen seiner „**Schwarzen Hefte**“, in denen sich gelegentlich auch sein Antisemitismus ausdrückt.¹ Reinhard Mehring hat in den vergangenen Jahren eine Reihe von Publikationen zu Autoren wie Heidegger² und Carl Schmitt³ vorgelegt, denen nun mit diesem Band gesammelter Aufsätze und Rezensionen ein weiterer beigefügt wird.⁴ Er fokussiert nicht allein Heidegger, sondern situiert ihn im weiteren Sinne innerhalb einer konservativ-revolutionären Weltanschauung, wobei man wohl vor allem in der Haupt-

¹ *Zur Hermeneutik der "Schwarzen Hefte"* / hrsg. von Alfred Denker ; Holger Zaborowski. - Freiburg ; München : Alber. - 25 cm. - (Heidegger-Jahrbuch ; ...) [#5694]. - [Teilbd. 1]. - Orig.-Ausg. - 2017. - 223 S. - (... : 11). - ISBN 978-3-495-45711-5 : EUR 50.00. - Rez.: **IFB 18-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9034> - *Auslegungen* : von Parmenides bis zu den Schwarzen Heften / hrsg. von Harald Seubert und Klaus Neugebauer. - Freiburg ; München : Alber, 2017. - 368 S. ; Ill. ; 22 cm. - (Schriftenreihe / Martin-Heidegger-Gesellschaft ; 10). - ISBN 978-3-495-48940-6 : EUR 39.00 [#5580]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8847>

² *Heideggers "große Politik"* : die semantische Revolution der Gesamtausgabe / Reinhard Mehring. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2016. - XIII, 334 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-16-154374-6 : EUR 49.00 [#4726]. - Rez.: **IFB 16-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz462752887rez-1.pdf?id=7897>

³ *Carl Schmitt: Denker im Widerstreit* : Werk - Wirkung - Aktualität / Reinhard Mehring. - Orig.-Ausg. - Freiburg ; München : Alber, 2017. - 412 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-495-48897-3 : EUR 39.00 [#5216]. - Rez.: **IFB 17-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8458> - *Kriegstechniker des Begriffs* : biographische Studien zu Carl Schmitt / Reinhard Mehring. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2014. - XII, 195 S. ; 24 cm. - (Beiträge zur Rechtsgeschichte des 20. Jahrhunderts ; 78). - ISBN 978-3-16-153452-2 : EUR 59.00 [#3662]. - Rez.: **IFB 14-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz408009098rez-1.pdf?id=6651>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1143565932/04>

phase seines frühen Wirkens vor 1945 den entschieden revolutionären Charakter von Heideggers Denken unter dem Einfluß nietzscheanischer Vorstellungen betonen muß. Mehring bezieht in seine Überlegungen auch Autoren wie Thomas Mann oder Hugo von Hofmannsthal, Goethe, Wagner, Nietzsche (vor allem den des **Zarathustra**⁵), Hölderlin, Löwith (der ein wichtiger früher Schüler und Korrespondent war) und George ein, um schließlich nach einer Analyse der *Umstellung auf den „Übermenschen“* in einem bisher nicht veröffentlichten Vortrag Heideggers Publikationspolitik bis 1937 zu erörtern, also in einer Zeit, in der er nur das für die Karriere Nötigste publizierte, was sowohl für die Qualifikationsschriften als auch für **Sein und Zeit** sowie diverse Reden bzw. Vorlesungen galt. Einer der wichtigsten Texte jener Jahre über phänomenologische Interpretation von Aristoteles wurde von Heidegger selbst nie publiziert! So sieht denn Mehring auch Forschungsbedarf hinsichtlich der Publikationspolitik, da Heidegger hier ein Spiel um Exoterik und Esoterik treibe, wozu auch das Verhältnis von Vorträgen diverser Art zu im Druck veröffentlichten Texten gehört – zeitgenössisch oder eben erst in einer der Abteilungen der **Gesamtausgabe**. Phasen des Veröffentlichens und des Schweigens wechseln sich hier ab, bis er mit der Übernahme des Rektorats zu höherer Schlagzahl findet und während dieser Zeit 10 Texte publiziert (S. 111). Zu den Eigentümlichkeiten der Heideggerschen Publikationspolitik gehörte auch die von ihm selbst verschuldete Erwartung seiner Leser, es werde hoffentlich bald einen zweiten Teil seines Hauptwerkes geben, was er aber immer wieder z.B. in den Aufzeichnungen der **Schwarzen Hefte** desavouiert. Da es im Zusammenhang mit den akademischen Umständen von Heideggers Karriere und Änderungen seiner Schreibpläne zu verschiedenen Fassungen von **Sein und Zeit** gekommen sein muß, plädiert Mehring für eine historisch-kritische Edition dieser Versionen: „Es ist schwer einzusehen, weshalb zahlreiche Versionen von Heideggers 'seinsgeschichtlichen' Abhandlungen innerhalb der dritten Abteilung veröffentlicht werden, die den Fachbetrieb weit stärker interessierenden Textstufen von **Sein und Zeit** aber nicht umfassend ediert sind“ (S. 116). Solche Dinge gibt es natürlich im Reich der Geisteswissenschaften immer wieder – es ist nicht immer das Wichtigste, was vorrangig ediert wird ... Mehring wendet sich dann thematisch Bereichen wie Metaphysik und Judentum zu sowie das Verhältnis von Schmitt, Jünger und Heidegger zum Antisemitismus, die er auch andernorts schon erörtert hatte.⁶ Abgerundet

⁵ Siehe zuletzt **Was ist Nietzsches Zarathustra?** : eine philosophische Auseinandersetzung / Heinrich Meier. - München : Beck, 2017. - 237 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-70794-0 : EUR 26.95 [#5122]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8977>

⁶ Z.B. auch hier: **Ernst Jünger und das Judentum** / hrsg. von Thomas Bantle ... - Frankfurt am Main : Klostermann, 2017. - 253 S. : Ill. ; 24 cm. - (Jünger-Debatte ; 1). - Beiträge basieren auf Vorträgen des Symposiums der Ernst und Friedrich Georg Jünger Gesellschaft im März 2017 in Heiligenkreuztal. - ISBN 978-3-465-04312-6 : EUR 48.00 [#5574]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8743> - Siehe jetzt auch **Sternschatten** : Martin Heideggers Adaption der Philosophie Franz Rosenzweigs / Susanne Möbuß. -

wird das Buch sodann durch einen Teil, der *Humanistische Wendung* überschrieben ist und sich mit Revisionen Heideggers befaßt, die sehr unterschiedlich ausfallen. Da ist einmal Manfred Riedels stark vom George-Topos des „geheimen Deutschland“ geprägter Ansatz, da ist andererseits der Nicht-Heideggerianer Friedrich Kittler, der sich aber produktiv mit Heidegger auseinandergesetzt habe – sieht man von allerlei interessantem anekdotischen Material ganz ab, das hier in biographischer Hinsicht ausbreitet wird. Schließlich versucht Mehring, Thomas Mann als konservative Option gegen Heidegger auszuspielen und in Stellung zu bringen: „Wenn der Grundansatz der Konservativen Revolution, als politisch-philosophische Fragen nach den Bedingungen und Möglichkeiten eines gelingenden Lebens, heute noch eine Zukunft hat, dann nur auf dem Niveau und in den Spuren Thomas Manns. Heideggers Konstruktion des Heideggerianers ist dagegen als Zukunftskonzept dogmatisch verfehlt“ (S. 230).

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9242>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9242>